



26.08.2010 - 09:13 Uhr

pafl: Hilfe für Pakistan

Vaduz (ots) -

Vaduz, 26. August (pafl) - Die Regierung beschliesst ein Soforthilfepaket für die Opfer der Flutkatastrophe in Pakistan in der Höhe von 200'000 Franken.

Mit je 50'000 Franken beteiligt sich das Land Liechtenstein am Spendenaufruf des Liechtensteinischen Roten Kreuzes und der Caritas Liechtenstein. Weitere 100'000 Franken ergehen an das Kinderhilfswerk UNICEF, welches schon vor der Flutkatastrophe in Pakistan tätig war und dort Kinder unterstützt, ein besonders gefährdeter und schutzloser Teil der Bevölkerung. UNICEF koordiniert zudem im Bereich "Wasser, sanitäre Einrichtungen und Hygiene" die Hilfsaktivitäten der verschiedenen beteiligten UNO-Organisationen, des Roten Kreuzes und weiterer Nicht-Regierungs-Organisationen.

Seit Ende Juli 2010 haben aussergewöhnlich starke Regenfälle während des Monsuns weite Teile des Landes überflutet. Nach bisherigen Schätzungen sind rund 20 Millionen Menschen von der Katastrophe betroffen. Jeder Achte der 170 Millionen Einwohner ist obdachlos geworden. Rund 6 Millionen Menschen benötigen dringend Nahrung, sauberes Wasser, medizinische Hilfe und eine temporäre Unterkunft. Nach den aktuellen Wettervorhersagen sind in den nächsten Tagen weitere Regenfälle zu befürchten, sodass die Situation sich weiter verschärfen und noch mehr Regionen und Menschen in Mitleidenschaft ziehen könnte.

Kontakt:

Ressort Äusseres
Edgar Nipp
T +423 236 60 15

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100609200> abgerufen werden.